|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1273 |
| Titel | Universitätsspital (Geschützte Operationsstelle) |
| Datum | 04.05.1994 |
| P. | 589–590 |

[*p. 589*] Mit RRB Nr. 1810/1991 wurden die Elektroanlagen für die Erstellung einer Geschützten Operationsstelle (GOPS) und eines Sonderschutzraumes im Universitätsspital bis zum Betrag von Fr. 550000 an die Balduin Weisser AG, Zürich, vergeben. Es handelt sich um die erste Doppel-GOPS in der Schweiz. Dies führte dazu, dass das im Bau von Zivilschutzanlagen erfahrene Ingenieurbüro im Pflichtenheft des Unternehmens ein zu kleines Vorausmass für die zahlreichen besonderen Verbindungen vorsah. Gleichzeitig waren auf Wunsch der Zivilschutzämter verschiedene Zusatzinstallationen nötig. Die Vergebungssumme an die Balduin Weisser AG, Zürich, ist deshalb von Fr. 550000 um Fr. 140000 auf Fr. 690000 zu erhöhen. Die Mehrkosten sind im Kostenvoranschlag enthalten und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. In teilweiser Änderung von RRB Nr. 1810/1991, mit dem die Elektroanlagen für die Erstellung einer Geschützten Operationsstelle und // [*p. 590*] eines Sonderschutzraumes im Universitätsspital an die Balduin Weisser AG, Zürich, vergeben wurden, wird die Vergebungssumme von Fr. 550000 für zusätzliche Arbeiten um Fr. 140000 auf Fr. 690000 erhöht.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 2721.5030, Erwerb und Erstellung von Liegenschaften.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]